

Themenvorschlag



Charity-Gala im Baur au Lac:

Der 14. Kispiball brachte einen Spendenerlös von CHF 530'000 für die Gentherapieforschung im Kinderspital Zürich

Zürich, 5. November 2018 – Der diesjährige 14. Kispiball im Baur au Lac wurde mit einem glamourösen Geburtstagsfest und einem einmaligen Erlebnis für den guten Zweck zelebriert: dem 150. Geburtstag des Universitäts-Kinderspitals Zürich. Weit mehr als ein Jahrhundert ist es her, seit der Zürcher Arzt Conrad Cramer mit einer Spende den Grundstein für das heutige Universitäts-Kinderspital Zürich legte, seinerzeit mit der Intention der damals sehr hohen Kindersterblichkeit entgegen zu wirken.

Der Kispiball ist eine institutionalisierte Grösse in den Zürcher Charity-Kalendern. In den vergangenen Jahren konnten mehr als 6,5 Millionen Schweizer Franken an Spenden gesammelt werden, um damit Gutes zu bewirken. In diesem Jahr steht der Ball im Zeichen von «Genetischen Erkrankungen des Immunsystems». Die Ursachen dieser Erkrankungen können mit heutigen Mitteln in vielen Fällen nicht bekämpft werden. Das soll sich aber schon bald ändern. In den vergangenen Jahren wurden markante Fortschritte in der Genforschung erzielt – auch am Kinderspital Zürich. Neue Gentherapien, wie etwa die Genschere CRISPR-Cas, deuten eine medizinische Revolution an und versprechen bessere Behandlungserfolge. Für Kinder mit genetischen Krankheiten besteht damit berechtigte Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Allerdings sind Entwicklungs- und Forschungsvorhaben sehr aufwändig und teuer.

Die rund 500 geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Society erlebten einen festlichen Gala-Abend mit verschiedenen Künstlern und Musikern, durch den Fernsehmoderator Sven Epiney führte. Für die musikalische Begleitung sorgten die Swing Kids, Monica Babilon, Festival Mibely aus Paris sowie die Gruppe Pianobeat.

Die Köche des Baur au Lac verwöhnten die Gäste mit einem zauberhaften Vier-Gänge-Menü und korrespondierenden Weinen aus der erlesenen Weinkarte des Hotels. Höhepunkt der fröhlichen Ballnacht war die grosse Tombola mit 410 Preisen im Gesamtwert von über CHF 197'000, deren attraktive und exklusiven Hauptpreise im Gesamtwert von CHF 64'650 besonders viel Aufmerksamkeit erregten. So wurden unter anderem die Damenuhr Kalparisma Agenda aus dem Hause Parmigiani Fleurier, ein Sautoir mit passenden Ohrhängern aus der Peekaboo Collection von Bucherer Fine Jewellery aus 18 Karat Roségold mit Morganiten und Brillanten, eine exklusive Reise von Abercrombie & Kent für zwei Personen nach Jordanien inklusive Business Class Flüge und ein elegantes Collier aus Gelbgold mit gelbem Beryll, orangefarbenem Granat sowie Brillanten aus dem Hause Gübelin verlost. Im Rahmen der Silent Auction konnten die Gäste an diesem Abend weitere attraktive Preise im Gesamtwert von CHF 200'000 ersteigern.

Hauptsponsoren des wundervollen Abends war die Walter Haefner Stiftung, Goldsponsoren Clariant Int. Ltd. und Swiss Life und Silbersponsoren ASMALLWORLD, Bluetrac Eventtechnik, Mirabaud & Cie SA, MZR Gedenkstiftung, CreditGate24, PwC sowie die RSB Stiftung.

Kinderpital Zürich - Eleonorenstiftung:

Seit 1874 in Betrieb, hat sich das Kinderspital Zürich zu einem international anerkannten und führenden Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Die Eleonorenstiftung ermöglichte die dafür notwendigen Strukturen. Ohne diesen privatrechtlichen Hintergrund hätten sich der unternehmerische Geist und das wissenschaftliche Streben des Kispis nicht in gleichem Masse entwickeln können. Als private Träger-schaft des Kinderspitals war die Eleonorenstiftung immer auf die Unterstützung Dritter angewiesen. Da-ran hat sich bis heute nichts geändert. Nur mit der Unterstützung durch Gönnerinnen und Gönner kann das Kinderspital seine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin beibehalten – wir alle sind somit gefordert!

Über das Baur au Lac:

Seit bald 175 Jahren verdankt das Baur au Lac seine Spitzenstellung in der internationalen Luxushotellerie dem Anspruch seiner Gäste. Seine Lage mit eigenem Park und Blick über den Zürichsee sowie auf die Alpen ist einzigartig. Dabei sind das Bankenzentrum am Paradeplatz und die berühmte Shoppingmeile «Bahnhofstrasse» nur wenige Gehminuten entfernt. Das Hotel bietet 119 Zimmer inklusive 27 Junior Suiten und 18 Suiten, alle im Art-Déco-Stil, dem opulenten Stil von Louis XVI oder English Regency kombiniert mit zeitgemässen Elementen und exklusiven französischen, italienischen und englischen Stoffen. Die legendäre Hotelhalle „Le Hall“ erstrahlt nach aufwändiger Neugestaltung und Restauration in neuem „retro“ Glanz. Das Designkonzept ist eine Hommage an die wahrhaft legendäre Hotelhalle

und die verschiedenen Stilepochen, die sie durchlebte. Auch die Gastronomie des Baur au Lac zählt zu den exklusivsten der Stadt. Eine ausgezeichnete Küche erwartet Gäste im Sternerestaurant Pavillon, welcher von GaultMillau mit 18 Punkten bewertet wurde und Küchenchef Laurent Eperon mit dem Titel „Aufsteiger des Jahres“ kürte. Im Oktober wurde das Baur au Lac zudem vom Readers' Choice Award 2018 des US-amerikanischen Reisemagazins Condé Nast Traveler zum besten Hotel in der Schweiz und in Europa gewählt. Weitere Informationen unter www.bauraulac.ch